

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. – Vereinsnachrichten –

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Mitglieder unserer Gesellschaft,

Der Winter ist überstanden und mit dem Erwachen der Natur hat sich auch die DGHT in ihrer Vorstands- und Mitgliederversammlung am 16. Februar in Frankfurt neuen Herausforderungen des Jahres 2013 gestellt. Bitte fühlen Sie sich durch die Protokolle, die Ihnen zugeschickt werden, persönlich angesprochen. Nur wenn sich jedes DGHT-Mitglied, besser noch jeder Hyperthermiker, aktiv beteiligt, haben wir entsprechendes Gewicht gegenüber Institutionen und Kostenträgern. Wichtigste Aufgabe ist zunächst eine prospektive Sammlung **aller** Hyperthermieleistungen in einer gemeinsamen Datenbank, die über die Firma Oncotherm vorbereitet wird. Parallel erfolgt eine Sammlung der **bisherigen** best cases über die DGHT-Geschäftsstelle.

Wir haben der Arbeitsgemeinschaft Hyperthermie in der DEGRO (bisheriger „Atzelsberger Kreis“) das Angebot der Mitarbeit gemacht. Da alle von uns akzeptierten Hyperthermiegeräte und -methoden Temperaturmessungen erlauben, erscheint es ethisch-wissenschaftlich inakzeptabel, nur die etwa 10 Hyperthermiegeräte an den Universitäten als für „wissenschaftliche“ Hyperthermie geeignet (siehe Artikel Heyll in Versicherungsmedizin 2012) einzustufen und dementsprechend zu finanzieren. Wenn allerdings unsere Mitarbeit nicht möglich wird, dann wäre die neue Arbeitsgemeinschaft Hyperthermie lediglich Vertreterin eines einzigen Geräteherstellers, der auch Sponsor der AG ist, und wäre damit nicht berechtigt die allgemeine Bezeichnung Hyperthermie zu tragen.

Bis zum Mai sollen unsere Leitlinien für die Hyperthermie (HT) vorliegen, die durch nachfolgende Kollegen ausgearbeitet werden:

- lokale HT: **Dr. Sahinbas, Dr. Brockmann, Dr. Zais**
- moderate Ganzkörper-HT: **Dr. Wey, Dr. Kleef**
- extreme Ganzkörper-HT: **Prof. Wehner**
- nicht onkologische Ganzkörper-HT: **Prof. Wehner, Dr. v. Ardenne, Hr Heckel**
- nicht onkologische lokale HT: **Dr. Sahinbas**
- aktive Fiebertherapie: **A. Thaller**

Diese Leitlinien sind eine absolute Notwendigkeit nicht nur zur Außendarstellung, sie sind aber keinesfalls bindend und lassen weiterhin Raum für individuelle Innovationen. Weiterhin bereiten wir eine Reihe von Fortbildungen vor (siehe unten) wobei unser IV. Symposium die wichtigste Veranstaltung des Jahres wird, ein call for abstracts werden Sie bald erhalten (Anmeldefrist 30.04.2013!), bitte informieren Sie auch Interessenten über unsere Aktivitäten.

Ihr



Prof. Dr. med. Harald Leo Sommer
 Präsident der DGHT e.V.

Veranstaltungen 2013			
Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
28.04.2013	München	Hyperthermiesitzung beim 3. Kongress für komplementäre Krebstherapie	DGHT-Geschäftsstelle Mühlenweg 144 26384 Wilhelmshaven Tel.: 04421-20 944 80 E-Mail: info@dght-ev.de www.dght-ev.de
15.05.2013	Frankfurt/Main	2. Expertenforum Hyperthermie „Kontroversen in der Hyperthermie“ (Veranstaltung der Firma medac pharma)	
15.05.2013	Frankfurt/Main	Vorstandssitzung der DGHT e. V.	Informationen zum Kölner Hyperthermie-Symposium: www.hyperthermie-kongress.de
14.06. – 15.06.2013 Termin auf Anfrage	Greiz Bad Aiblingen	Integrative Biologische Krebsmedizin (IBKM) – Theorie und Praxis, Kurs II, Kurs III, Kurs IV	
28.09. – 29.09.2013	Wilhelmshaven	Eine Veranstaltung von DGHT, GfBK, DGO, EGAI und Akademie im Leben	
22.06.2013	Köln	Nationales Oncothermiesymposium	
13.09. – 14.09.2013	Köln	IV. Hyperthermie-Symposium der DGHT	
13.09.2013	Köln	Mitgliederversammlung der DGHT e. V. auf dem IV. Hyperthermie-Symposium	